

Vergessen Sie den Standort,
legen Sie den Fokus auf die Mitarbeitererfahrung

logitech®





Welches ist das Arbeitsmodell der Zukunft für Ihr Unternehmen?

Das ist die Frage, auf die alle Geschäftsführer eine Antwort suchen. Aktuelle Zahlen scheinen dafür zu sprechen, dass die Antwort für viele in der Rückkehr zur Arbeit vor Ort im Büro liegt.

Laut McKinsey verdoppelte sich der Anteil der Mitarbeitenden, die überwiegend im Büro (4 Tage oder mehr pro Woche) arbeiteten, **im vergangenen Jahr von 34 % auf 68 %**, während der Anteil der Telearbeitenden **von 44 % auf 17 % sank**.

Dieser radikale Wandel verändert die Bedingungen für die heutigen Arbeitskräfte von Grund auf, doch das Ziel hinter diesem Wandel ist klar: Tatsächlich verweisen Führungskräfte gerne auf fünf Kernfaktoren, die hinter diesem Wandel stehen.

- 1 Zusammenarbeit
- 2 Konnektivität
- 3 Innovation
- 4 Mentoring
- 5 Kompetenzentwicklung

Jedes Unternehmen sollte sich bemühen, diese fünf Faktoren zu optimieren – aber ist das Arbeitsmodell wirklich der Schlüssel zur Veränderung? Möglicherweise ist es nicht so folgenreich, wie wir denken.



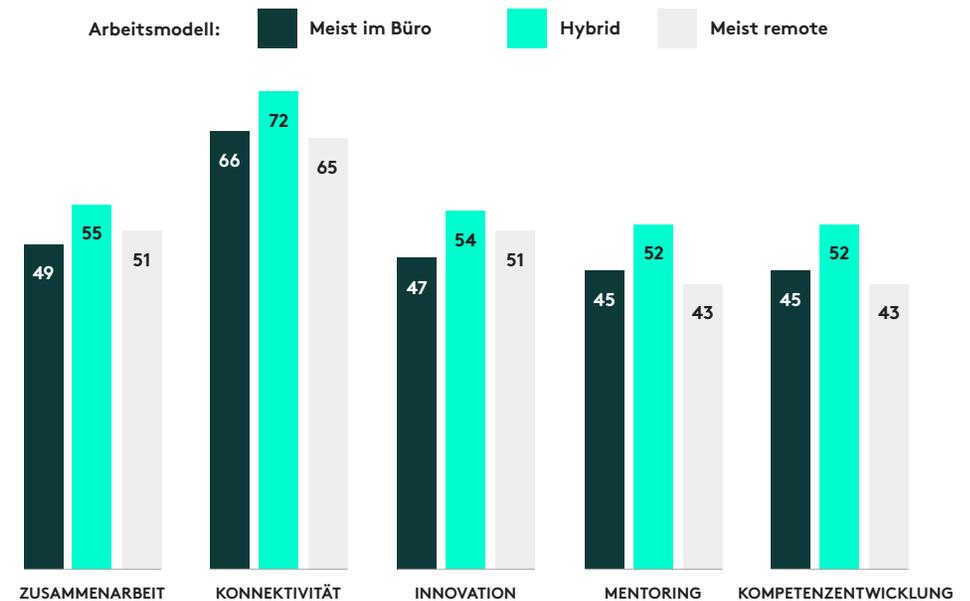
Ist der Standort, an dem wir arbeiten, wirklich so wichtig?

Immer mehr Unternehmen lassen ihre Mitarbeitenden ins Büro zurückkehren und versprechen sich dadurch, dass sie produktiver, effizienter und engagierter werden. Und obwohl sich das für einige Unternehmen durchaus als zutreffend erweisen mag, werden die meisten wahrscheinlich feststellen, dass das Arbeitsmodell keinen erkennbaren Unterschied hinsichtlich wichtiger Leistungskennzahlen macht.

Tatsächlich gibt es bei den fünf oben genannten Faktoren nur einen kleinen Unterschied zwischen der Bewertung der Unternehmensreife durch Remote-Mitarbeiter und Mitarbeiter vor Ort. Dasselbe gilt für den Arbeitsaufwand der Mitarbeiter und die Anfälligkeit für Burnouts.

Kurz gesagt: Möglicherweise wirkt sich das Arbeitsmodell weniger stark aus, als wir zunächst dachten. **Anstatt uns also Gedanken darüber zu machen, wo die Mitarbeiter arbeiten, sollten wir uns vielmehr darauf konzentrieren, wie sie ihre Arbeit erledigen.**

Mitarbeiterbewertungen zur Reife ihres Unternehmens in fünf Praktiken nach Arbeitsmodell, in %



Quelle: McKinsey Talent Trends analysis of companies in the US, Oktober 2024. Mitarbeiter-Stichprobengrößen für Hybridmodelle, n = 1.213; meist im Büro, n = 5.748; meist remote, n = 1.465

Auf die Mitarbeitererfahrung kommt es an.

Letztendlich müssen die Mitarbeitenden unabhängig vom Standort Höchstleistungen erbringen. Natürlich sind Talent und Kompetenz wichtig, um Leistung zu erbringen. Letztendlich entscheidet jedoch die Mitarbeitererfahrung darüber, wie effektiv die Mitarbeitenden diese auch anwenden können. Doch was genau ist eigentlich mit Mitarbeitererfahrung gemeint?

Mitarbeitererfahrung bezieht sich auf die Gesamtheit der Interaktionen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Unternehmen haben. Das Konzept umfasst alles von Beziehungen zum Vorgesetzten über Arbeitsleistungen bis hin zur Technologie, die man braucht, um seine Arbeit erfolgreich zu erledigen.

Es sollte daher nicht überraschen, dass sich der Aufwand und die Investitionen, die ein Unternehmen in die Mitarbeitererfahrung tätigt, in hohem Maße auszahlen können. Laut einer **Studie von Gallup** berichten Unternehmen, die in Bezug auf das Mitarbeiterengagement an erster Stelle stehen, von **14 % höherer Produktivität** und fast **23 % höherer Rentabilität** im Vergleich zu denen im unteren Quartal.



Eine gute Mitarbeitererfahrung spiegelt sich aber nicht nur im Geschäftsergebnis wider. Sie trägt auch dazu bei, Vertrauen in die Geschäftsleitung aufzubauen. Laut einer [Qualtrics-Studie](#) gibt es für Mitarbeiter zwei wichtige Maßnahmen, die Führungskräfte ergreifen können, um Vertrauen zu schaffen.

1. Implementierung von Prozessen, die es Mitarbeitern ermöglichen, so produktiv wie möglich zu sein
2. Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsweise

Nun denken Sie vielleicht, das klingt sehr nach *digitaler Transformation*. Und da liegen Sie völlig richtig. Doch allzu oft geht es bei der digitalen Transformation nur um die Technologie und die Prozesse und nicht darum, wie die Mitarbeiter diese erleben. Doch wenn wir das Beste aus unseren Mitarbeitern herausholen wollen, muss die Erfahrung eine gleichwertige Rolle spielen.

„Wir müssen unsere Mitarbeiter mit Technologien ausstatten, die sie komfortabel und produktiv 100 % der Zeit nutzen können, ohne sich auf die IT verlassen zu müssen, egal ob sie von zu Hause aus oder im Büro arbeiten.“

– JERRY JOHNSON, DIRECTOR OF INFRASTRUCTURE SERVICES, NEIMAN MARCUS GROUP



So verbessern Sie die Mitarbeitererfahrung unabhängig vom Standort.

Zusammenarbeit und Konnektivität stehen oft im Mittelpunkt der Debatte über das Arbeitsmodell ... und das aus gutem Grund. Wenn Teams gut zusammenarbeiten, sind sie innovativer, effizienter und im Allgemeinen zufriedener. Doch wenn der Arbeitsort gar nicht so wichtig ist, wie wir gedacht haben, wie können Sie dann dafür sorgen, dass Ihre Teams besser zusammenarbeiten? Ein guter Ausgangspunkt ist die Technologie an Ihrem Arbeitsplatz.

Meetings sind aus unserem Arbeitsalltag einfach nicht wegzudenken. Ganz gleich, ob man im Laufe des Tages ein einziges Meeting oder eins nach dem anderen hat: Hier bekommt man die Gelegenheit, mit Teamkollegen und Kunden zusammenzuarbeiten. Daher ist es auch so wichtig, über die richtigen Technologien und Geräte zu verfügen, um diese Meeting-Erfahrungen so optimal wie möglich zu gestalten.

Leider haben viele Mitarbeiter nicht das Gefühl, dass ihre Bedürfnisse am Arbeitsplatz erfüllt werden. Laut einer **Gallup-Umfrage stimmen nur 38 % der Mitarbeiter voll und ganz zu**, dass sie über die notwendigen Materialien und Ausrüstung verfügen, um ihre Arbeit effektiv zu erledigen. Höchste Zeit, dafür zu sorgen, dass diese Meetings so reibungslos wie möglich stattfinden können.

Darauf sollten Sie achten

Bei der Auswahl der richtigen Videokonferenzlösung sind mehrere Faktoren zu beachten, wobei die wichtigsten Aspekte je nach Person oder Unternehmen variieren können. Grundsätzlich gibt es jedoch drei gemeinsame Anforderungen, die eine Lösung erfüllen muss.

- 1 **Einfache Bedienbarkeit**
- 2 **Einfache Verwaltbarkeit Im Back-End**
- 3 **Hochwertiges Audio und Video**

Diese Kriterien gelten unabhängig davon, ob Ihre Mitarbeiter remote, im Büro oder in einem hybriden Modell arbeiten. Die von Ihnen implementierten Lösungen sollten jedoch sowohl auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter als auch auf den Raum abgestimmt sein.



Lösungen für den persönlichen Arbeitsbereich

Für Remote-Mitarbeiter sind virtuelle Meetings die besten (und oft einzigen) Gelegenheiten, mit ihren Teamkollegen zusammenzuarbeiten. Deshalb müssen sie diese Zeit optimal nutzen, indem sie dafür sorgen, dass sie so gut wie möglich zu sehen und zu hören sind.

Durch die Ausstattung von Remote-Mitarbeitern mit Webcams und Headsets wird die Zusammenarbeit in Meetings sofort verbessert. Mithilfe von Webcams sind die Mitarbeiter unabhängig vom Standort klar und deutlich zu sehen, beinahe so, als wären sie persönlich vor Ort. Dank der Headsets sind sie zudem deutlich zu hören, indem Umgebungsgeräusche von Haustieren, Kindern oder Café-Gästen eliminiert werden.

Logitech bietet mehrere Lösungen für den persönlichen Arbeitsbereich, die Ihre Mitarbeitenden mit den Geräten ausstatten, die sie brauchen, um unabhängig vom jeweiligen Standort optimale Meetings abhalten zu können. Die Geräte sind nicht nur benutzerfreundlich, sondern auch einfach zu verwalten auf Ihrer Seite, sodass man immer Zugriff auf die neueste und beste Software hat.

Lösungen für den gemeinsamen Arbeitsbereich

Bei den Lösungen für Meetings im Büro sind über die Remote-Alternativen hinaus ebenfalls mehrere Faktoren zu berücksichtigen. So müssen nicht nur mehrere Räume – oft von unterschiedlicher Form, Größe und Akustik – ausgestattet, sondern auch unterschiedliche Teilnehmerzahlen einbezogen werden. Dies macht die Gleichung noch komplexer und erfordert erhebliche Anpassungen, um ein optimales Audio- und Video-Erlebnis zu gewährleisten.

Logitech bietet eine Vielzahl von Lösungen für verschiedenste Raumtypen, vom traditionellen Konferenzraum über kleine Besprechungsräume bis hin zu Brainstorming-Spots in offenen Bereichen. Jede Lösung berücksichtigt Variablen wie Raumgröße und Meeting-Kapazität, damit jeder deutlich gesehen und gehört werden kann, und verfügt über Geräte, die die Teilnahme an Meetings und das Teilen von Inhalten für alle einfach machen.





Erst wenn Mitarbeiter die allzu häufig auftretenden „technischen Schwierigkeiten“ vermeiden und direkt mit der sinnvollen Zusammenarbeit beginnen können, entfaltet sich das volle Potenzial von Meetings. Damit entfallen alle räumlichen Einschränkungen und man kann reibungslos zusammenarbeiten.

Wenn Sie die Arbeitsweise Ihrer Mitarbeitenden wirklich beeinflussen wollen, dann legen Sie den Fokus auf das *Was*, nicht auf das *Wo*. Statten Sie Ihre Mitarbeiter mit Lösungen aus, mit denen sie in jeder Umgebung erfolgreich sein können. Denn letztendlich wird die Zusammenarbeit durch Energie und Begeisterung gefördert. Und genau das werden Ihre Mitarbeiter jeden Tag mitbringen, wenn Sie die Mitarbeitererfahrung in den Vordergrund stellen.

logitech for business

www.logitech.com/business

Nord- und Südamerika
3930 North First St
San Jose, CA 95134 USA

Logitech Europe S.A.
EPFL - Quartier de l'Innovation
Daniel Borel Innovation Center
CH - 1015 Lausanne

Logitech Asia Pacific Ltd.
Tel.: 852-2821-5900
Fax: 852-2520-2230

©2025 Logitech. LOGITECH und das LOGITECH Logo sind Marken von Logitech Europe S.A. und/oder deren Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern. Logitech übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler in dieser Veröffentlichung. Die Informationen zu Produkten, Preisen und Funktionen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

Veröffentlicht im Mai 2025